

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0062/2016/AN

Antragsteller: GAL/HD P&E
Antragsdatum: 04.07.2016

Federführung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:

Masterplan Bergheim West

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 05. Juli 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	21.07.2016	Ö		
Bezirksbeirat Bergheim	17.05.2017	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	24.05.2017	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	20.06.2017	Ö		
Gemeinderat	29.06.2017	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 21.07.2016

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Sitzung des Bezirksbeirates Bergheim vom 17.05.2017

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 24.05.2017

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.06.2017

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2017

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0062/2016/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Fraktionsgemeinschaft
Grün-Alternative Liste Heidelberg
Heidelberg pflegen und erhalten

Judith Marggraf
Hans Martin Mumm
Wassili Lepanto
Michael Pfeiffer

Heidelberg, 04.07.2016

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Masterplan Bergheim West

1. Bericht des Oberbürgermeisters
2. Diskussion und Aussprache
3. gegebenenfalls Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Mit Bezug auf die Informationsvorlage (IV) 0111/2016/IV bitten wir die Verwaltung, schnellstmöglich einen Prozess für eine integrierte und koordinierte Entwicklung von Bergheim West aufzulegen. Die vorgenannte IV zählt eine Reihe wichtiger und für den Stadtteil entscheidender Projekte mit unterschiedlichem Konkretionsgrad auf. Der Hinweis auf das für 2017/18 geplante Gutachten (Konzeption dann ab 2019!) für ein Quartiersmanagement, in dem auch Fragen des städtebaulichen Leitbildes, der Grün- und Freiflächenplanung et cetera untersucht werden sollen befriedigt nicht, da bis zur Vorlage des Gutachtens und den daraus folgenden Beschlussfassungen des Gemeinderates möglicherweise so viele Einzelentscheidungen gefallen sind, dass eine integrierte Planung nicht mehr greift.

gezeichnet Fraktionsgemeinschaft GAL/HD P&E